

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
vom 29.08.2023

Top 10 Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes der Stadt Sassnitz

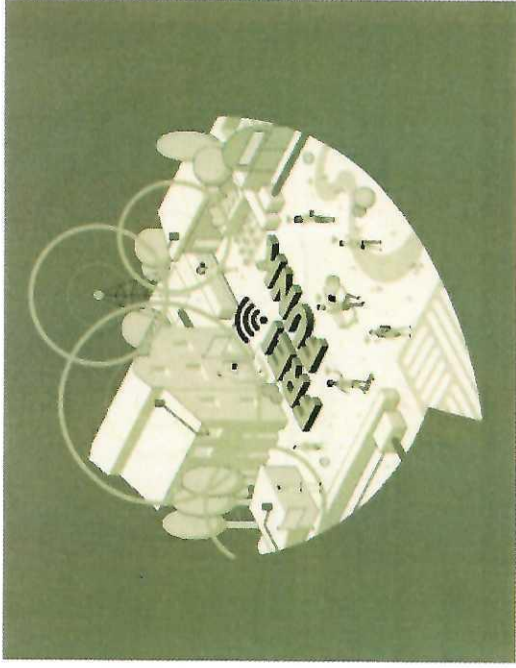
Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Stadt Sassnitz in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

Freifunk fördern in MV



Freifunk ist eine gemeinnützige Initiative, die sich für freie und offene Netzwerke einsetzt. Freifunk ermöglicht Menschen, kostenlos und unabhängig von kommerziellen Anbietern auf das Internet zuzugreifen. Es basiert auf der Idee, dass jeder Mensch das Recht auf freie Kommunikation und Informationszugang hat. Die einzelnen Projekte werden von einer ehrenamtlichen Community betrieben und finanzieren sich in der Regel durch Spenden. Auch in Mecklenburg-Vorpommern gibt es Freifunker:innen, die sich ehrenamtlich für freie und nicht-kommerzielle Netzwerke einsetzen.

Beim Freifunk werden vorhandene Ressourcen – in diesem Fall ein Internetanschluss – geteilt und anderen Menschen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Mittels WLAN und modifizierter Hardware kann jeder Teil des Netzes werden und somit dazu beitragen, dass das Angebot weiter wächst.

Freifunk – Brauche ich das überhaupt?

Aus der Not heraus geboren – erst nach und nach bekommt Mecklenburg-Vorpommern flächendeckend Breitbandanschlüsse – ist Freifunk längst mehr als ein Weg zum schnellen Internet für den Privatgebrauch.

Neben öffentlichen Plätzen und touristischen Hot-Spots gibt es zahlreiche Orte, die mit frei zugänglichem Internet versorgt werden können. Kleingartenanlagen, Vereinsgelände von Sportvereinen und Freibäder gehören genauso dazu wie die Gerätehäuser der rund 1000 freiwilligen Feuerwehren in Mecklenburg-Vorpommern. Letztlich auch Jugendclubs, Geflüchtetenunterkünfte und andere soziale Einrichtungen in den Städten und Gemeinden unseres Bundeslandes.

Selbst der ambitionierteste Breitbandausbau wird blinde Flecken hinterlassen. Anschlüsse werden für den einzelnen zu kostspielig oder sind technisch auf konventionellem Weg schlicht nicht realisierbar. Hier kommt Freifunk als freie, offene und nicht-kommerzielle Alternative ins Spiel

Was machen wir?

Mit dem Projekt "Freifunk fördern in MV" stärken wir Initiativen und Projekte, die sich dem Ausbau und Betrieb freier, nichtkommerzieller Funkdatennetzen in Mecklenburg-Vorpommern widmen.

Wir machen das Prinzip hinter dem Freifunk bekannt und zeigen Wege zum offenen Netz auf. Dabei arbeiten wir mit den etablierten aktiven Freifunkern im Land zusammen und bringen sie mit allen Interessierten an

einen Tisch.

Ziel ist es, die Möglichkeiten aufzuzeigen, technische und rechtliche Bedenken und Menschen dazu zu bewegen Teil der Freifunk Community zu werden.

Förderprogramm

Größere Projekte fördern wir auch finanziell. Für die Einrichtung von Access Points stellen wir bis zu 2.500 € zur Verfügung. Aktuell werden die verbindlichen Förderrichtlinien erarbeitet und demnächst veröffentlicht. Förderanträge können dann, nach vorheriger Kontaktaufnahme mit uns, ab dem 4. Quartal 2023 bei der Ehrenamtsstiftung MV gestellt werden.

Freifunk Kick-Off

Für alle Interessierten veranstalten wir am **13.09.2023** eine digitale **Kick-Off-Veranstaltung**. Gemeinsam mit zwei aktiven ehrenamtlichen Freifunkern stellen wir euch unser Projekt vor. Im Anschluss gibt es reichlich Zeit für ein ausführliches Q&A.

13.09.2023 | 17-18 Uhr | online

Anmeldung unter: ria@ehrenamtsstiftung-mv.de

Freifunker in MV:

Freifunk in Rostock:
<https://www2.opennet-initiative.de/>

Freifunk in Greifswald:
<https://ffhgw.de/>

Freifunk in Waren (Müritz):
<https://mueritz.freifunk.net/>

Gefördert durch:



Ansprechpartner



Sebastian Moldt

Projektleiter Freifunk fördern in MV

- 03843 7749914
- moldt@ehrenamtstiftung-mv.de